

Pflanzenarten

Im Rahmen der Evaluierung wurden insgesamt weit über 400 unterschiedliche Pflanzenarten festgestellt. Darunter befanden sich auch seltene und spektakuläre Arten, wie z.B. Orchideen, Lilien, Nelken oder Enziane. Eine Auswahl davon ist in Tabelle 10 dargestellt.

Tabelle 1: Auswahl festgestellter seltener Pflanzenarten inkl. Gefährdungsgrad laut Roter Liste (RL) der gefährdeten Pflanzenarten Kärntens und Nennung in der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH).

Legende: 2 = stark gefährdet // 3 = gefährdet // reg. = regional gefährdet // II = Anhang 2.

Pflanzen – Artnamen lateinisch	Pflanzen – Artnamen deutsch	Gefährdung laut RL	Nennung FFH
<i>Dactylorhiza incarnata</i> agg.	Fleischfarbenes Knabenkraut	3	
<i>Dactylorhiza sambucina</i>	Holunder-Knabenkraut (Bild 1)	3	
<i>Dianthus superbus</i>	Pracht-Nelke (Bild 2)		
<i>Drosera anglica</i>	Langblättriger Sonnentau	3	
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau (Bild 3)	3	
<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Stendelwurz	3	
<i>Eryngium alpinum</i>	Alpen-Mannstreu (Bild 4)	3	II
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	Lungen-Enzian (Bild 5)	2	
<i>Gentiana verna</i>	Frühlings-Enzian	reg.	
<i>Gentianopsis ciliata</i>	Gewöhnlicher Fransenenzian		
<i>Gymnadenia conopsea</i>	Mücken-Händelwurz (Bild 6)		
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	Wohlriechende Händelwurz	reg.	
<i>Iris pseudacorus</i>	Wasser-Schwertlilie (Bild 7)		
<i>Linum viscosum</i>	Klebriger Lein (Bild 8)	reg.	
<i>Menyanthes trifoliata</i>	Fieberklee (Bild 9)	3	
<i>Narcissus radiiflorus</i>	Stern-Narzisse (Bild 10)	3	
<i>Nigritella nigra</i> agg.	Gewöhnliches Kohlröschen (Bild 11)		
<i>Orchis militaris</i>	Helm-Knabenkraut (Bild 12)	3	
<i>Orchis morio</i>	Kleines Knabenkraut (Bild 13)	3	
<i>Paradisea liliastrum</i>	Weißer Trichterlilie (Bild 14)	3	
<i>Primula farinosa</i>	Mehlprimel (Bild 15)	reg.	
<i>Pseudorchis albida</i>	Weißer Höswurz (Bild 16)		
<i>Scorzonera rosea</i>	Rosenrote Schwarzwurzel (Bild 17)		
<i>Thalictrum lucidum</i>	Glänzende Wiesenraute (Bild 18)	3	
<i>Traunsteinera globosa</i>	Rosa Kugelorchis	reg.	



Bild 1 und 2: Holunder-Knabenkraut (beide Farbvarianten) und Pracht-Nelke



Bild 3 und 4: Rundblättriger Sonnentau und Alpen-Mannstreu



Bild 5 und 6: Lungen-Enzian und Mücken-Händelwurz



Bild 7 und 8: Wasser-Schwertlilie und Klebriger Lein



Bild 9 und 10: Fieberklee und Stern-Narzisse



Bild 11 und 12: Gewöhnliches Kohlröschen und Helm-Knabenkraut



Bild 13 und 14: Kleines Knabenkraut und Weiße Trichterlilie

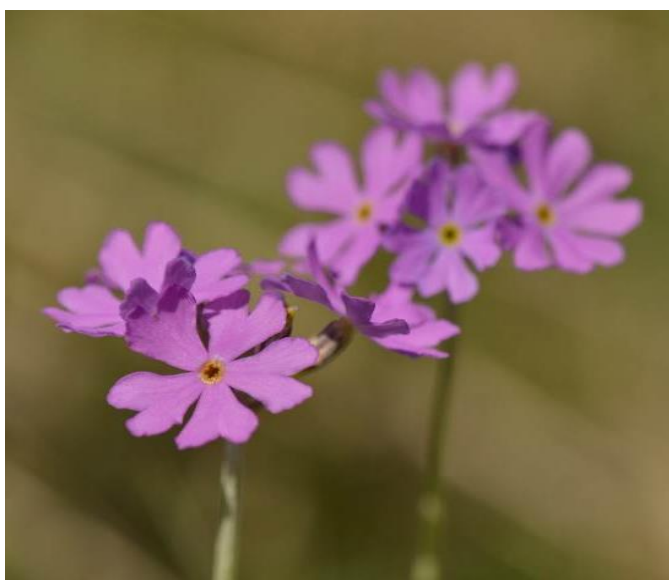


Bild 15 und 16: Mehlprimel und Weiße Höswurz



Bild 15 und 16: Rosenrote Schwarzwurzel und Glänzende Wiesenraute

Arge NATURSCHUTZ

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

LE 07-13
Entwicklung für den Ländlichen Raum



KÄRNTEN



lebensministerium.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND,
LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



KÄRNTEN



lebensministerium.at